

JÄGER*INNEN DER VERLORENEN SCHÄTZE

Graue Literatur finden und zitieren

→ MIZ ABTEILUNG INFORMATIONSKOMPETENZ

VORSTELLUNG

Sandra Dahlhoff (sie/ihr)

Team Informationskompetenz
recherche@leuphana.de



Sandra Dahlhoff
©Leuphana – Brinkhoff-Mögenburg (Alle Rechte vorbehalten)

WAS EUCH HEUTE ERWARTET

- Definition
 - Merkmale
 - Beispiele
- Wissenschaftliche Graue Literatur
 - Spezielle Suchinstrumente
- Andere Graue Literatur
- Allgemeine Suchinstrumente
- Graue Literatur zitieren



Arbeitsplätze im Lesesaal. Leuphana Bibliothek. Foto: Leuphana/MIZ, 2017, CCBY



DEFINITION

"Grey literature is that which is produced at all levels by government, academia, business and industries, both in print and electronic formats but which is not controlled by commercial publishing interests and where publishing is not the primary activity of the organization."

Farace, D. (1997), Third International Conference on Grey literature held in Luxembourg, 13-14 November, as reported by Aina, L.O. (2000), "Grey literature and library and information studies: a global perspective", International Journal on Grey Literature, Vol. 1 No. 4, pp. 179-182, doi: 10.1108/14666180010382590.



MERKMALE

- Außerhalb von traditionellen Verlagshäusern und Vertriebskanälen
- Kein kommerzieller Vertrieb
- Große Bandbreite an Formen und herausgebenden Gruppen
- Abgrenzung
 - Traditionell veröffentlichte Literatur
 - (Interne) Dokumente
 - Archivalien



Mathias Smed Larsen, [CC BY-SA 4.0](#) via [Wikimedia Commons](#)



WARUM IST GRAUE LITERATUR OFT SCHWER ZU FINDEN?

- Fehlende systematische Verbreitung und Sammlung
- Die herausgebenden Organisationen bestehen nicht mehr
- Fehlende Standards für Sammlung
- Die sammelnden Organisationen bestehen nicht mehr
- Beschränkungen durch (unklares) Copyright
- Online: tote Links
- Offline: wenig haltbares Material



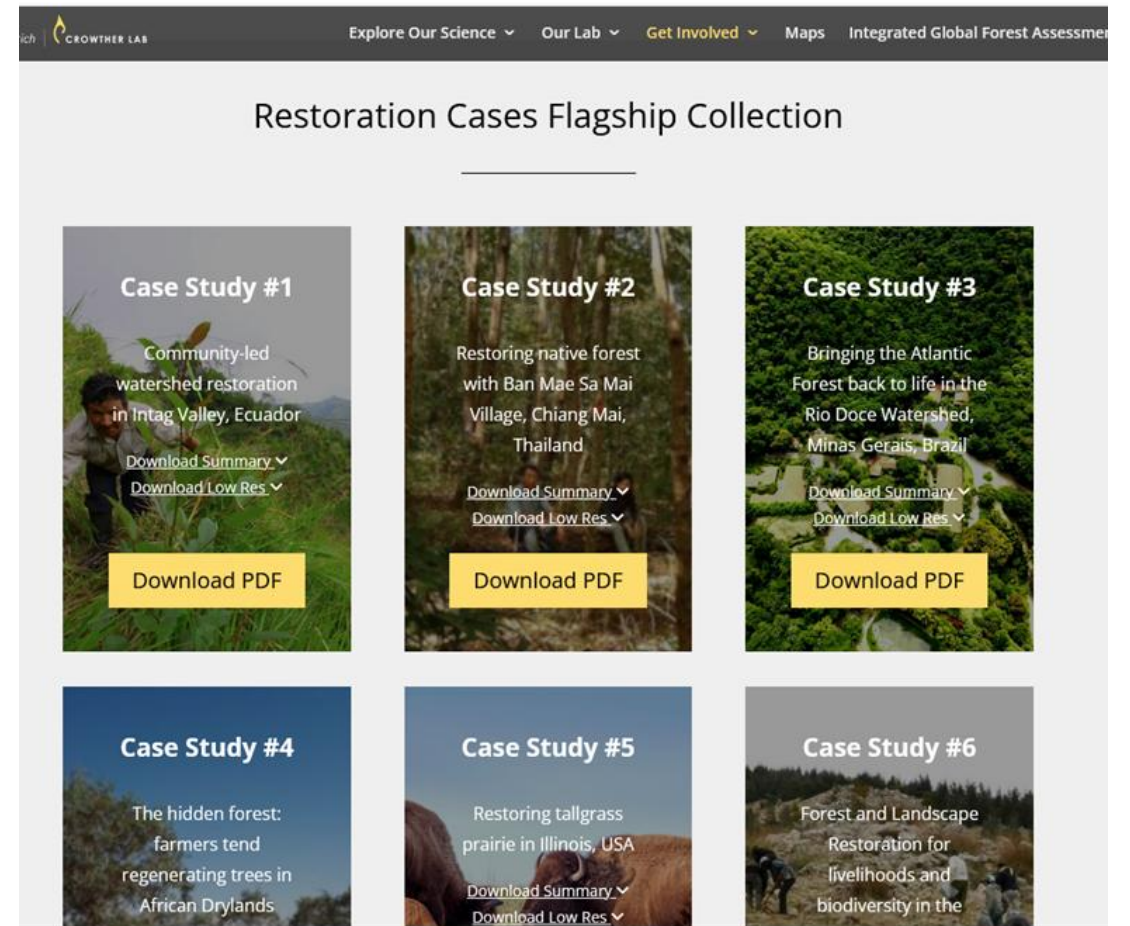
HERAUSGEBER*INNEN

- Öffentliche Stellen (Regierungen, Behörden)
- NGOs
- Forschungszentren und -gruppen
- Unternehmen
- Parteien
- Vereine und Verbände
- Kulturelle Einrichtungen
- Bildungseinrichtungen



BEISPIELE

- Dissertationen/Hochschulschriften
- Berichte
- Preprints (Vorabveröffentlichungen)
- Arbeitspapiere
- Konferenzveröffentlichungen
- Studien
- Regierungsdokumente
- Amtliche Publikationen
- Pressemitteilungen



<https://crowtherlab.com/flagship-cases/>



WARUM IST GRAUE LITERATUR WICHTIG? – WISSENSCHAFTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN

- Vollständiger Überblick
- Wissenschaftliche Literatur wird nicht nur auf traditionellen Wegen veröffentlicht
 - Dissertationen und andere Hochschulschriften
 - Konferenzveröffentlichungen
 - Berichte
 - Arbeitspapiere
 - Studien
- Gegengewicht zum Publikationsbias
 - Registrierte Studien
 - Preprints



DISSERTATIONEN UND ANDERE HOCHSCHULSCHRIFTEN

- Deutsche Nationalbibliothek: Einschränken auf "Hochschulschriften"
- *ProQuest Dissertations & Theses Citation Index* in Web of Science
- Open Access Theses and Dissertations (OATD)
- Networked Digital Library of Theses and Dissertations (NDLTD)
 - Find ETDs
 - Global ETD Search
- Lokale Repositorien



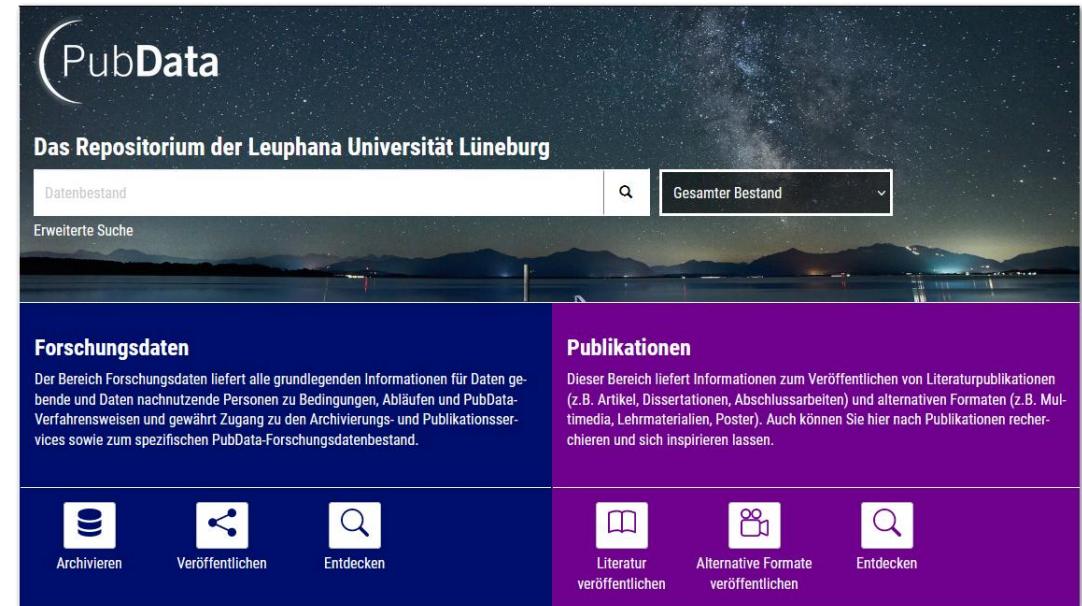
WARUM IST GRAUE LITERATUR WICHTIG? – NICHT WISSENSCHAFTLICHE VERÖFFENTLICHUNGEN

- Als Primärquelle
 - Regierungsdokumente
 - Amtliche Publikationen
 - Pressemitteilungen
 - Homepages von Privatpersonen, Vereinen, Gruppen, Verbänden
 - Zines & Broschüren
 - Flugblätter
 - u.v.m.



WIE KANN GRAUE LITERATUR GEFUNDEN WERDEN?

- Datenbank Info System (DBIS)
- Spezialisierte oder allgemeine Datenbanken
- Fachinformationsdienste
- Institutionelle, fachliche oder regionale Repositorien
- Internet Archive mit WaybackMachine
- vorwärts- und rückwärtsgewandte Zitationsauswertung
- Herausgebende Organisationen
- Online Suchmaschinen



<https://pubdata.leuphana.de/>



NUTZUNG: ZITIERWÜRDIG

Liegt eine wissenschaftliche Quelle vor?

- Zielgruppe
- Autor*innen
- Herausgeber*innen
- Veröffentlichungsstand

Im Zweifelsfall

- Fachkultur
- Rücksprache halten



NUTZUNG: ZITIERFÄHIGKEIT

Zitierfähig

- Veröffentlicht & zugänglich
- Verfasser*innen & Titel erkennbar
- Nachprüfbar

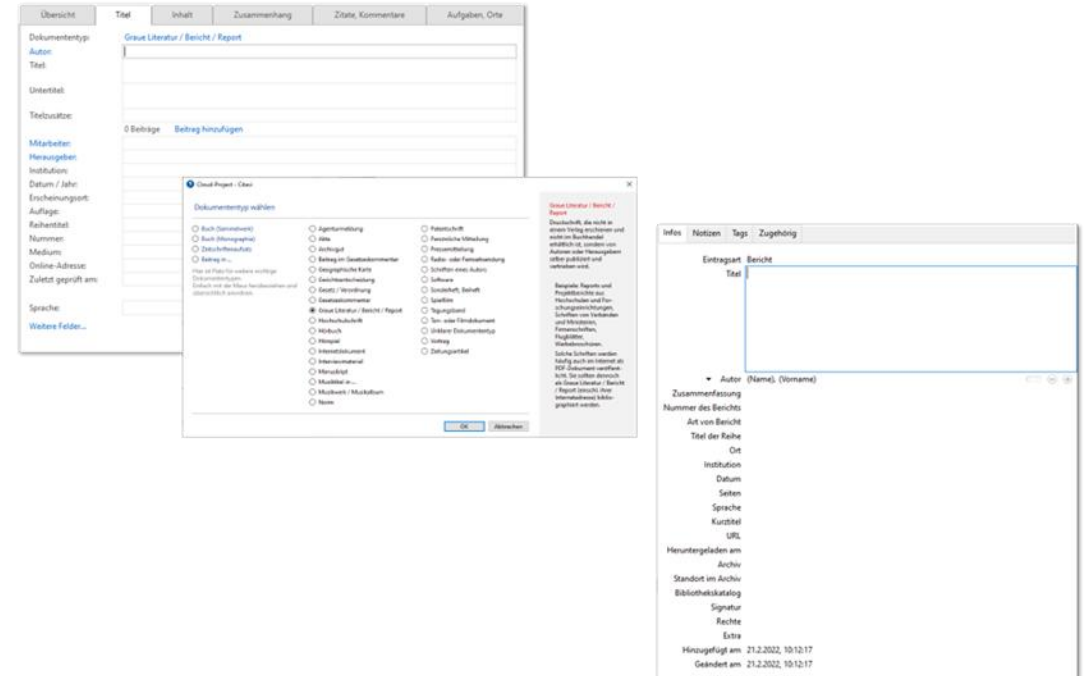
Zitationsempfehlungen

- Informationen aus dem Material ziehen
- Fehlende Informationen rekonstruieren
- Rekonstruktionen erkennbar machen: []



NUTZUNG: LITERATURVERWALTUNGSPROGRAMME

- Literaturverwaltungsprogramme bieten Eingabemasken
 - Wenn keine für graue Literatur vorhanden ist, *Bericht* oder *Dokument* nutzen
- Wenn möglich, Datensätze oder Zitationsvorschläge nutzen
 - vgl. Abschlussfolie dieses Dokuments
- Wie wurde das Werk bereits zitiert?
 - Vorwärts- und rückwärtsgewandte Zitationsauswertung



KONTAKT UND LIZENZ

Präsentation von: Leuphana Universität Lüneburg
Abteilung: Leuphana/MIZ/IK-Team (Team Informationskompetenz (ik-team@leuphana.de))
Titel: Jäger*innen der verlorenen Schätze: Graue Literatur finden und zitieren
Erstellt von: Sandra Dahlhoff (sandra.dahlhoff@leuphana.de)
Version: V5 pdf
Datum: 2026

Lizenz:



Dieses Werk und dessen Inhalte sind – sofern nicht anders angegeben – lizenziert unter [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Nennung gemäß [TULLU-Regel](https://www.tullu.de/) bitte wie folgt: *Jäger*innen der verlorenen Schätze: Graue Literatur finden und zitieren* (Version5 PDF). (2026).
Leuphana/MIZ/IK-Team.

